



birmensdorfer

Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr
Todesanzeigen: Mittwoch, 11 Uhr

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Birmensdorf

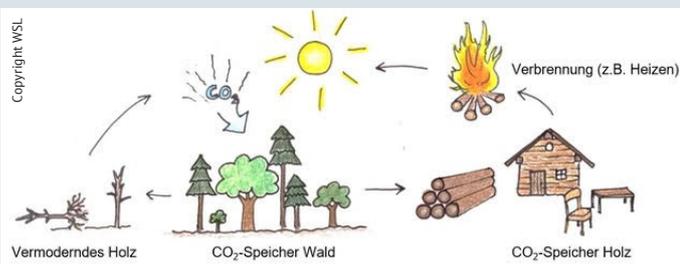
Können Wälder beim Klimaschutz helfen?

Durch Heizen oder Autofahren bläst die Menschheit immer mehr Kohlendioxid in die Luft und verursacht damit den Klimawandel. Gleichzeitig «schlucken» Waldbäume CO₂ und speichern es im Holz. Können sie helfen, die Kohlendioxid-Menge in der Luft zu verkleinern und damit das Klima zu schützen?

Redaktion Birmensdorfer

Die Autorin Rahel Künzler vom WSL in Birmensdorf erläutert im Folgenden den Sachverhalt: Auf der ganzen Welt wird es immer wärmer – man spricht von der Klimaerwärmung oder dem Klimawandel. Der Grund: Der Mensch verbrennt riesige Mengen von Erdöl, am meisten beim Heizen und Autofahren. Dabei entsteht das Treibhausgas Kohlendioxid. Auch bei der Herstellung von Fleisch, Milchprodukten und Schokolade wird viel CO₂ in die Luft geblasen, ebenso wie andere Gase, die den Klimawandel antreiben. Je mehr Kohlendioxid, desto mehr heizt sich die Erde auf. In der Schweiz leiden besonders alte Leute unter den häufigeren Hitzewellen im Sommer. Die Hitze trocknet auch Böden immer öfter aus, so dass Waldbäume und Pflanzen auf den Feldern verdursten.

Um die Klimaerwärmung zu stoppen, braucht unser Planet dringend eine CO₂-Diät: «Netto-Null bis 2030» fordert die Klimajugend. Die Aktivisten meinen damit, dass wir Menschen bis 2030 nur noch so viel CO₂ produzieren, wie wir auch wieder aus der Luft entfernen.



Bäume als Kohlendioxid-Staubsauger

Aber wie wird man das CO₂ wieder los? Am einfachsten geht das mit Bäumen. Über die Blätter saugen sie das unsichtbare Gas aus der Luft, machen daraus Zucker und speichern es zuletzt im Holz. Diesen Vorgang nennt man Fotosynthese. Bis zu acht Tonnen Kohlendioxid kann eine grosse Buche in ihrer Lebenszeit in Stamm, Wurzeln und Ästen einbauen. Um diese Menge in Gasform zu transportieren, bräuchte man einen Güterzug mit 120 Containern. Zum Vergleich: Eine Schweizerin oder ein Schweizer produziert im Schnitt 14 Tonnen CO₂ pro Jahr – da ist auch das CO₂ von aus dem Ausland importierten Lebensmitteln und anderen Waren mit dabei.

Kohlendioxid im Schweizer Wald

Die meisten Bäume leben im Wald. In der Schweiz, wo auf fast einem Drittel der Landesfläche Wald steht, gibt es über 500 Millionen Waldbäume.

Esther Thürig arbeitet als Biologin an der WSL. Sie hat ausgerechnet, wie viel Kohlendioxid alle Schweizer Waldbäume schon heute speichern. Das Resultat ist eine unvorstellbar grosse Zahl: 541 Millionen Tonnen (für das Jahr 2000). Das ist mehr als zehnmal so viel CO₂, wie die Schweiz jedes Jahr produziert.

Bäume können das CO₂ aber nicht für immer speichern. Wenn sie sterben, verrottet ihr Holz und dabei gelangt das CO₂ über Jahre hinweg wieder in die Luft zurück. Wird das Holz verbrannt – zum Beispiel zum Heizen – ist das gespeicherte CO₂ sofort wieder frei.

Reicht es, Bäume zu pflanzen?

Reicht es also, mehr Bäume im Wald zu pflanzen und damit die CO₂-Menge in der Luft zu verkleinern? «Bäume wachsen nicht von heute auf morgen», sagt Esther. Es würde viel zu lange dauern, bis sie so grosse Mengen CO₂ speichern, wie wir Menschen heute produzieren. Eine Buche speichert pro Jahr etwa 12.5 kg Kilogramm CO₂. Ein Hin- und Rückflug von Zürich nach Sardinien in die Ferien «kostet» hingegen 357 Kilogramm CO₂. «Bäume sind nur eines von vielen Puzzlestücken, um das Ziel «Netto-Null bis 2030» zu erreichen. Viel dringender ist, dass jeder von uns weniger CO₂ produziert», sagt Thürig. Das ist auch wichtig für die Bäume: Sie leiden unter dem Klimawandel und wachsen weniger gut bei heissen Temperaturen.

Redaktion Birmensdorfer

Grüezi

Hoppla! Da schau ich doch auch ab und zu die Sendung «Eine/r gegen Hundert» und ausgerechnet dann, wenn eine Birmensdorferin gross abräumt, hab ich's verpasst. Aber besser spät als nie; daher an dieser Stelle auch von mir im Namen des Gemeinderates ganz herzliche Gratulation an Monika Kreienbühl zum grossen TV-Auftritt und dem gewonnenen Preisgeld.

Konnten Sie die sonnigen Vor-Frühlingstage ebenfalls geniessen? Für einmal haben Wetter und Schul-Sportferien genau gepasst; genügend Schnee und angenehme Temperaturen, wie wenn wir's bestellt hätten! Ideales Wetter gegen den Corona-Blues.

Haben Sie schon abgestimmt? Falls nicht, der Briefkasten bei der Gemeindeverwaltung freut sich noch bis spätestens übermorgen Sonntag, 10.00 Uhr, auf Ihr Stimmkuvert!

*Geruhsame Tage wünscht
Ihr Gemeindepräsident, Bruno Knecht*

Kurzmitteilungen des Gemeinderates; Sitzung vom 22. Februar 2021

Türverbreiterungen Schwimmbad Geren

Zur Bekämpfung von möglicherweise krankheitserregenden Mikroorganismen wird das Wasser in Schwimmbädern mit Hilfe von Filtern und Chemikalien gereinigt und desinfiziert. Die Lieferanten stellen für die Lagerung von Chemikalien ab 2021 ausschliesslich grössere Gebinde zur Verfügung. Dies führt dazu, dass im Schwimmbad Geren die Türen der Chemieräume verbreitert werden müssen. Für die notwendigen Beton- und Schreinerarbeiten hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 33'200.00 bewilligt.

Bestandesbereinigung öffentliche Gewässer

Zwischen April 2018 und März 2019 fand im Kanton Zürich erstmals die periodische Nachführung der amtlichen Vermessung zum Thema Gewässer statt. Ziel dieser Massnahme war die flächendeckende Überprüfung und einheitliche Nachführung aller Gewässerflächen. Die Baudirektion hat bei der Überprüfung einzelne fehlende oder unrichtig erfasste Gerinne festgestellt und der Gemeinde die angepasste Verfügung zur Stellungnahme zugestellt. Der Gemeinderat hat vom Entwurf zustimmend Kenntnis genommen.

Leitungsneubau Reservoir Berg

Das Reservoir Berg wurde im Jahr 2018 saniert. Dabei wurden auch Vorbereitungsarbeiten ausgeführt, um eine zweite, ca. 600 m lange Ableitung zu erstellen und so die Versorgungssicherheit zu erhöhen. Inzwischen wurde dieses Bauprojekt ausgearbeitet und die betroffenen Grundeigentümer haben ihre Einwilligung erteilt. Die Arbeiten sollen ab Mitte März in zwei Etappen ausgeführt werden; es wird mit einer Bauzeit von ca. sechs Wochen gerechnet. Der Kostenvoranschlag geht von Gesamtkosten von CHF 258'480.00 aus. Der Gemeinderat hat den Kredit als gebundene Ausgabe bewilligt.

**Bleiben Sie auf dem Laufenden:
birmensdorfer.ch**

Leserbrief Auswärtige belagern Parkplätze

Wochenlang wurde in der Gemeindeverwaltung über die Pendler geschrieben, diskutiert und Arbeitsgruppen gebildet. Über Pendler, die am Morgen kommen und Abends gehen. Was ist mit den Fremdparkierenden, die auch über Nacht hier stehen? Gemeint sind die ausserkantonalen PW. (SZ, SH, FL)

Wir alle die gemeldet sind, müssen Steuern zahlen, Fristen einhalten etc. und Strassenverkehrsabgaben entrichten.

Sonst zieht man uns die ZH-Nummer ein! Und die ausserkantonalen nehmen uns Steuernzahlenden noch die wenigen Parkplätze weg. Seit Oktober 2019 ist ein SZ-PW im Risi. Der Fahrer wohnt hier. Warum hat er noch keine ZH-Nummer wie wir? Wo ist für die Gemeindeverwaltung der Unterschied zwischen einem Pendler (morgens bis abends) und einem Dauerparkierer?

Ich fühle mich total ver... Dass die Gemeinde noch falsche Auskünfte erteilt, wonach das Strassenverkehrsamt zuständig sei, ist nur eine Randbemerkung. Also, zahlen wir weiterhin als zivilrechtlich gemeldete unsere gesamten Steuern an Gemeinde und Kanton. Und an die Securitas-Kontrolleure. Oder passiert noch was von Seite der Gemeindeverwaltung? Kurz: «bschisse» lohnt sich, wenn man kann! *Marco Negri*

Leserbrief Hundekot macht Kühe krank

Ein Erlebnis mit einer Hundehalterin, die den Kot nicht aufhob, veranlasste mich, zu dem Thema einen Leserbrief zu schreiben. Ich bekam den Eindruck, dass sie sich keiner Schuld bewusst war. Der Kot liege ja in der Wiese, war ihre Antwort.

Gerade auf Futterwiesen bzw. Weiden ist es sehr wichtig, den Hundekot aufzuheben. Ich habe selbst erlebt, wie Kühe im Stall das Heu hin und her warfen und die Bäuerin hat mir erklärt, dass das Heu mit Hundekot beschmutzt sein muss. Nicht nur, dass Kühe geschmacklich den Hundekot auch nicht gerne haben, nein, noch schlimmer: sie werden davon unfruchtbar. Unfruchtbare Milchkühe geben keine Milch mehr und müssen geschlachtet werden.

Liebe Hundehalter, mit dem Wissen, mit der Tierliebe, die hoffentlich nicht beim Hund aufhört und mit Respekt auch den Bauern gegenüber, hoffe ich doch, dass keine Hundehalter mehr mit gutem Gewissen den Hundekot liegen lassen. Hinweistafeln an den Futter- bzw. Weidewiesen mit dieser Info wären vielleicht förderlich.

Diese Gelegenheit nehme ich wahr, um meine Dankbarkeit allen Bäuerinnen und Bauern auszudrücken. Sie pflegen mit viel Arbeit unsere Natur, sind den Gezeiten ausgesetzt und ermöglichen damit auch ein wunderschönes Naherholungsgebiet.

Clarita Caporale mit Mia





Gemeinde
Birmensdorf

Bauprojekt Schürenstrasse 9 Summarische amtliche Publikation

Gesuchsteller/in

Brigitte Commarmot und Bruno Stadler, Schürenstrasse 9,
8903 Birmensdorf

Bauprojekt

Umnutzung Dachgeschoss & Sanierung Dach bei Gebäude
Vers.-Nr. 516, Schürenstrasse 9, Grundstück Kat.-Nr. 1548,
Zone W2/45 %

Planaufgabe

Die Pläne liegen bei der Abteilung Sicherheit und Gesund-
heit (Eingang A Erdgeschoss), 20 Tage ab der massgebenden
amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf
auf. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist vorgängig ein
Termin mit der Abteilung Hochbau und Planung
(Tel. 044 739 12 20 oder Mail hochbau@birmensdorf.ch)
zu vereinbaren.

Gemeindeverwaltung / Hochbau und Planung

Wir verkaufen Ihre Liegenschaft

sprechen Sie mit uns...



ErfolgsMandate GmbH
Industriestrasse 6
8903 Birmensdorf

Telefon 044 777 79 54
www.erfolgsmandate.ch
erfolg@erfolgsmandate.ch



Gemeinde
Birmensdorf

Öffentliche Auflage des Verbundfahrplanprojektes 2022–2023

Das Verbundfahrplanprojekt 2022 – 2023 der öffentlichen
Verkehrsmittel im Zürcher Verkehrsverbund wurde in
Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Verkehrs-
unternehmen im Kanton Zürich im Verlaufe des letzten
Jahres erarbeitet.

Wie bereits in den letzten Fahrplanverfahren wird das
Verbundfahrplanprojekt nur im Internet aufgeschaltet.

Das Verbundfahrplanprojekt kann vom 8. März 2021 bis
28. März 2021 unter www.zvv.ch eingesehen werden.

Änderungswünsche durch die Bevölkerung sind bis spä-
testens 29. März 2021 schriftlich an die Gemeindeverwal-
tung Birmensdorf, Abteilung Sicherheit und Gesundheit,
Stallikonstrasse 9, 8903 Birmensdorf zu richten.

Die massgebende amtliche Publikation wird auf der
Website www.birmensdorf.ch veröffentlicht.

Gemeinderat Birmensdorf



Gemeinde
Birmensdorf

Bestattungsanzeige

Am 22. Februar 2021 ist in Affoltern am Albis gestorben:

Doris Bernasconi, geboren 1949, von Morbio Inferiore TI,
wohnhaft gewesen Zürcherstrasse 13, 8903 Birmensdorf.

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Familienkreis statt-
gefunden.



Leserbrief

Vollzugshilfe für adaptive 5G-Antennen

Was sperrig klingt, ist es auch. Dafür schaffen die neuen Regeln
des Bundesamtes für Umwelt BAFU Klarheit. Mit 5G kommen
vermehrt adaptive Antennen zum Einsatz, welche die Signale
dahin übermitteln, wo sie von einem Endgerät gebraucht wer-
den und nicht einfach flächendeckend in den gesamten Ver-
sorgungsbereich aussenden. Man geht mit der Sendeleistung
somit viel effizienter um. Das spart Energie und schont die
Umwelt.

Das bestehende Schutzniveau wird mit der neuen Vollzugs-
hilfe nicht geschwächt und auch der geltende Vorsorgewert
bleibt unangetastet. Unverändert bleibt auch der Anlagegrenz-
wert von 4 bis 6 V/m, je nach genutzten Frequenzen. Weiter
ist klar festgehalten, dass vom Eidgenössischen Institut für
Meteorologie, METAS, eine Messvorschrift vorliegt und diese
anzuwenden ist.

Im Weiteren wird sichergestellt, dass die Umwelt in einem
6-Minuten-Zeitfenster nie über dem geltenden Grenzwert ex-
poniert wird. Kurzzeitige Immissionsspitzen liegen nach wie
vor weit unterhalb des von der WHO empfohlenen Grenzwertes.

Die Neuregelung bewirkt, dass adaptive Antennen nun in
etwa gleich streng bewertet werden, wie dies bislang für kon-
ventionelle Antennen der Fall war. Die korrekte Funktionsweise
wird zudem wie bei allen Antennen mittels eines zertifizierten
Qualitätssicherungssystems sichergestellt.

Reto Stebler

Impressum:

Auflage: 3'500 Exemplare

Herausgeber, Layout und Druck:

Birmensdorfer | Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster
Telefon 075 408 11 11 | www.birmensdorfer.ch
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland





Sonderabfall Zurück für die Zukunft

Das Sonderabfallmobil kommt. Kommen Sie auch.

Bringen Sie den Sonderabfall aus Ihrem Haushalt: Farben, Lacke, Säuren, Laugen, Javelwasser, Entkalker, Lösungsmittel, Verdüner, Medikamente, Quecksilber, -Thermometer, Chemikalien, Gifte, Spraydosen, Pflanzenschutzmittel, etc. (kostenlos bis maximal 20 kg pro Abgeber und Jahr).

Eine Dienstleistung Ihrer Gemeinde und des Kantons Zürich.

Datum: Donnerstag, 11. März 2021

Zeit: 8.30 bis 12.00 Uhr

Ort: vor der Sammelstelle Breite



Für Sie gelesen



Haben Sie sich auch schon mal gefragt, wie Ihr Leben verlaufen wäre, wenn Sie z.B. Ihr Hobby zum Beruf gemacht, Ihr Glück im Ausland gesucht oder jemand anderen geheiratet hätten? Ich selber wollte z.B. schon in der Primarschule Archäologin werden und entschied mich nach der Matura doch für etwas ganz anderes und weil es in meinem Dorf damals leider keine Mädchenfussballmannschaft gab, spielte ich Handball. Gut für mich, sonst hätte ich wohl meinen Mann nie kennengelernt und meine Kinder gäbe es somit auch

nicht. Nicht selten entscheiden doch Zufälle, wie unser Leben verläuft. Im Roman «Die Mitternachtsbibliothek» des britischen Autors Matt Haig, bekommt Nora die Möglichkeit herauszufinden, wie ihr Leben auch noch hätte verlaufen können. Nachdem sie sich aus lauter Verzweiflung versucht, das Leben zu nehmen, findet sie sich auf dem Weg ins Jenseits in der Mitternachtsbibliothek wieder. Ein Raum, gefüllt mit Büchern, die aufzeigen was passiert wäre, wenn sie sich anders entschieden hätte. Wäre ihr Leben besser geworden, wenn sie z.B. ganz auf ihre vielversprechende Schwimmkarriere gesetzt oder das Angebot eines Fremden angenommen hätte, mit ihm einen Kaffee zu trinken? Ein faszinierendes Buch, mit einer überraschenden Wende zum Schluss. Oder ist sie vielleicht doch nicht ganz so überraschend? Das Buch finden Sie bei uns in der Bibliothek, auf deutsch oder im Original auf englisch.

Schul- und Gemeindebibliothek



Projektwoche der 2. Sek



Der Berufswahlprozess stand während der Projektwoche vom 15. bis 19. Februar 2021 bei der zweiten Sek im Mittelpunkt. Leider wurden im Kontext mit der Corona-Pandemie mehrere geplante Berufserkundungsexkursionen bei Firmen von diesen wieder abgesagt. Mit einigen guten Filmen zur Berufserkundung und mit dem Ausfüllen von Fragebogen konnten sich die Jugendlichen trotzdem in die Materie vertiefen. Einzelne Firmen schickten ihre Lehrlingsbeauftragten, um von den bei ihnen zu lernenden Berufen eine PowerPoint Präsentation vorzustellen.

Neben der individuellen Auseinandersetzung mit verschiedenen Berufen stellten erwachsene Gastredner den Jugendlichen ihre persönlichen Berufswege vor. Dieser Anlass wird jährlich vom Elternteam der Sek geplant und durchgeführt.

Eine wichtige Vorbereitung auf die Erwachsenenwelt bildete ein Workshop zur Übung der Auftrittskompetenz. Herr Samuel Kübler, ein professioneller Schauspieler und Kommunikationstrainer, zeigte anhand von praktischen Übungen, wie Körpersprache, Authentizität und eine kommunikative Grundhaltung wirken. Er brachte den Jugendlichen bei, wie sie ihre persönliche Motivation und ihre Stärken im Gespräch präsentieren können.

Parallel dazu überarbeiteten die Lernenden mit Unterstützung der Lehrpersonen ihre Bewerbungsdossiers. Das Durchführen von Vorstellungsgesprächen und Telefonaten zu Übungszwecken wurde vom Elternteam mit grossem Engagement unterstützt.

Sekundarschule Birmensdorf-Aesch



Agenda

Weltgebetag Reformierte Kirche	Fr, 5. März 19 Uhr
Papiersammlung	Sa, 6. März
Gottesdienst zum Tag der Kranken Reformierte Kirche	So, 7. März 9.30 Uhr
NWVB: Wasservogel­exkursion an den Pfäffikersee	So. 7. März Abgesagt
Eidgenössische, kantonale Urnenabstimmungen und kommunale Wahl	So. 7. März
Mütter- und Väterberatung Familienzentrum, Breitestr. 13	Mo, 8. März 9 bis 11 Uhr
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 8. März
Abendgebet Reformierte Kirche	Mi, 10. März 20.00 Uhr
Entsorgungsaktion für Sonderabfälle aus Haushaltungen Breitestr. 2, 8903 Birmensdorf	Do, 11. März 8.30 bis 12 Uhr

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.